

## Aus dem Ortsgemeinderat

Eingangs der jüngst stattgefundenen Sitzung des Ortsgemeinderates Ockfen teilte Ortsbürgermeister Steinmetz den anwesenden Ratsmitgliedern folgende Informationen mit: Die weiterführenden Arbeiten für den **ISDN-Anschluss** sollen nach Auskunft eines Mitarbeiters der Fa. Enexio schnellstmöglichst ausgeführt werden, sodass in Kürze eine schnelle Anbindung ins Internet ermöglicht wird. Für die anstehenden **Landtagswahlen** am 27.03.2011 wurde ein Wahlvorstand unter dem Vorsitz von Leo Steinmetz und seinem Stellvertreter Dr. Alois Etringer gebildet. Die Anlegung der **Nordic-Walking-Routen** ist mittlerweile fertiggestellt. Am Sportplatz wurde eine Infotafel installiert, auf der drei unterschiedliche Routen je nach Länge und Höhenunterschied aufgezeichnet sind.

Die **Kreisstraße (K 137)** von Ockfen in Richtung Irsch wird bei starken Regenfällen oft vom abfließendem Oberflächenwasser überschwemmt, was im Winter unweigerlich zur Glatteisbildung führt und somit eine erhebliche Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer darstellt. Hier soll nun durch das Verlegen einer Drainage Abhilfe geschaffen werden. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr beginnen.

Nächster Beratungsgegenstand war die Anlegung eines anonymen **Urnengrabfeldes** auf der oberen linken Seite des Friedhofes. Hierzu lag den Ratsmitgliedern eine Entwurfsplanung des Architekten Bausch vor. Hiernach sind 8 Reihen á 13 Gräber, also insgesamt 104 Grabstellen vorgesehen. Da diese Anzahl an anonymen Grabstellen in den nächsten Jahren wahrscheinlich nicht benötigt wird, sollen die unteren Reihen mit normalen Urnengrabstellen belegt werden. Das Grabfeld ist sichtlich abgegrenzt am unteren Ende durch eine ca. 80 cm hohe Gabionenwand und am oberen Ende durch die Anlegung einer Ruhezone mit einer Kreuzgruppe, Blumenbeeten und einer Sitzbank.

Da an **Investitionsmaßnahmen** nur noch unabweisbare und finanzierbare Maßnahmen durchgeführt werden sollen, wurde zumindest die Sanierung des Jugend- und Bürgerhauses für das Jahr 2011 anvisiert. Vorerst sollen für die dringende Sanierung des Daches, der Dachrinnen sowie für den Innenanstrich 30.000 € in den Haushalt eingestellt werden. Ob eine Förderung durch öffentliche Gelder erfolgen kann, ist noch fraglich. Aufgrund der erneuten Verschlechterung der Finanzlage der Kommunen wurden diese vom Land und von den Kommunalaufsichtsbehörden gehalten, die Einnahmemöglichkeiten zu verbessern. Hierzu gehört auch die **Anhebung der Grundsteuer-Hebesätze**. Dabei sollte bezüglich der Realsteuersätze zumindest eine Orientierung am Bundesdurchschnitt geboten sein. Der Bundesdurchschnitt für die Grundsteuer B lag im Jahre 2008 bei 401 %, wobei der Hebesatz bei der Ortsgemeinde Ockfen bei 320 % liegt. Um auch weiterhin Schlüsselzuweisungen wie im gewohnten Maße zu erhalten, kam der Ortsgemeinderat nicht umhin, den Hebesatz für die Grundsteuer B auf 350 % zu erhöhen. Hierdurch entstehen der Ortsgemeinde Mehreinnahmen in Höhe von ca. 3.500 €. Gleichzeitig wurden die Hundesteuer-Sätze angepasst und zwar für den ersten Hund auf 60 €, den zweiten Hund auf 100 € und für den dritten Hund 150 €. Für die **Jugendarbeit in den örtlichen Vereinen** stehen im Haushalt 200 € zur Verfügung. Die Ratsmitglieder waren einstimmig der Auffassung, den Musikverein mit 100 €, den Campingclub mit 50 € und den Angelsportverein mit 50 € für die Jugendarbeit zu unterstützen.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Ortsgemeinderat mit Grundstücksangelegenheiten.